

Die Geschichte der Römisch-Katholischen Kirche ab 1884

Papst Leo XIII. hatte am 13. Oktober 1884 eine Vision. Er hörte ein Gespräch zwischen dem **HERRN** und **Satan**. **Satan** prahlte: *«Ich kann deine Kirche zerstören»*. **Der HERR**: *«Du kannst? Dann geh und tue es»*. **Satan**: *«Um das zu tun, brauche ich Zeit und Macht»*. **Der HERR**: *«Wieviel Zeit? Wieviel Macht?»* **Satan**: *«75-100 Jahre und mehr Macht über diejenigen, die sich meinem Dienst unterwerfen»*. **Der HERR**: *«Du bekommst diese Zeit und die Macht»* **Der HERR** verwies aber auch darauf, dass die Kräfte des Guten nicht hilflos diesem Kampf gegenüberstehen und Satan eine Niederlage erleben werden.

Die Besetzung der Kirchenleitung, war das Ziel der Freimaurer. *«Was wir verlangen, was wir suchen und erwarten müssen, wie die Juden den Messias erwarten, ist ein Papst nach unseren Bedürfnissen»* (*Alta Vendita, ein freimaurerischer Plan für den Umsturz der katholischen Kirche*)

«Wir brauchen noch ein Konzil und einen der es ausruft» (*Rudolf Steiner, Freimaurer 1910*)

«Satan muss im Vatikan regieren, der Papst wird sein Sklave sein» (*Freimaurerdemo auf dem Petersplatz am 24. Juni 1917*)

Die Ur-Logen planten, in Amerika einen katholischen Nichtfreimaurer im Präsidentenamt zu unterstützen, im Gegenzug sollte ein Hochgradfreimaurer das Amt des Papstes übernehmen“.

Gewählt wurde, mit den Stimmen der Freimaurer im Vatikan, **1958 Angelo Guiseppe Roncalli** und **1961 in Amerika, John F. Kennedy**. Das beschreibt der Hochgradfreimaurer Giole Magaldi, in seinem Buch *«La scoperta delle Ur-Lodges»*, das von Johannes Rothkranz, übersetzt wurde, unter dem Titel: *«Superlogen regieren die Welt»*. (Amazon)

Mit der Wahl von Roncalli erfüllten sich alle Wünsche der Freimaurer. Roncalli war in zwei Ur-Logen in Paris vereidigt. Gemäss der Bulle, *«In eminenti apostolatus specula»*, von Papst Clemens XII. war Kardinal Roncalli, als Freimaurer, exkommuniziert. **Roncalli alias Johannes XXIII. zieht 1958, als Sklave Satans im Vatikan ein**, nachdem er den Antimodernisten-Eid und den Krönungseid, vor Gott, abgelegt hatte. Bei der Bischofsweihe hat er versprochen, jeder Häresie zu verfluchen, die sich gegen die katholische Kirche erhebt. **Roncalli, hat alle Versprechungen und Eide gebrochen.** Er ist ein Mensch, ohne Skrupel. Ein Betrüger ohne gleichen. **Der Stuhl Petri ist bis heute unbesetzt.** (Sedisvakant) Roncalli war der erste *«Papst» der Konzilssekte»* und wollte die Menschen von Dogmen und Vorschriften erlösen. **Roncalli und seine Nachfolger, sind die Gesetzlosen, von den der hl. Paulus spricht (2 Thess 2.3) .**

Der HERR gab Satan, eine besondere Macht über alle, die sich seinem Dienst unterwerfen. (Vision Papst Leo XIII.) **Sichtbar wurde diese Macht, am 7. Dezember 1965, im Konzil, als 2.400 Diener Satans, von 2.470 stimmberechtigten «Bischöfe», die Lehren von 5 Päpsten verdammt und durch die Tatstrafe exkommuniziert waren.** (Religionsfreiheit) Das war der Geburtstag der Konzilssekte und die Trennung von der Kirche und den Aposteln.

Der *«Papst»* und 2.400 Diener Satans, verdammt die Lehre der Kirche. Damit haben der Papst und diese Bischöfe ihr Amt und ihre Würde verloren und die Nachfolge auf die Apostel unterbrochen. So ist es im Kirchenrecht geregelt. **Pius XII. war der letzte Papst. Die Sedisvakantisten sind die wahren Katholiken.**

Übrigens hat der HERR nie gesagt, dass Seine Kirche immer einen Stellvertreter haben wird, der HERR hat gesagt: die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen. Satan kann die Kirche nicht überwältigen, weil seine Diener, durch die Tatstrafe, ausgeschlossen sind. **Die Verräter stehen ausserhalb in der Konzilssekte. Ihre Handlungen beziehen sich nur auf diese Sekte.** Satan kann die Gläubigen täuschen und für sich gewinnen. **Die wahre Kirche kann er nicht überwältigen.**

Das I. Vaticanum lehrt dogmatisch über die Päpste: *»Ihre Aufgabe ist vielmehr, die von den Aposteln überlieferten Offenbarungen oder das anvertraute Glaubensgut unter dem Beistand des Heiligen Geistes gewissenhaft zu hüten und getreu auszulegen«.*

Im Krönungsseid versprechen die Päpste in der wahren Kirche: **«Ich gelobe, nichts an der Überlieferung, nichts an dem, was ich von meinen gottgefälligen Vorgängern bewahrt vorgefunden habe, zu schmälern, zu ändern oder darin irgendeine Neuerung zuzulassen, vielmehr mit glühender Hingabe als ihr wahrhaft treuer Schüler und Nachfolger mit meiner ganzen Kraft und Anstrengung das überlieferte Gut ehrfurchtsvoll zu bewahren»** usw. usw. Gleiches gilt auch für die Bischöfe und Priester.

Der Katechismus lehrt: **Durch den Mund der Kirche lehrt uns Christus unser himmlischer Herr.** Die Bullen sind ewige Glaubenssätze des HERRN. Wer an ihrer Rechtskraft zweifelt, ist als Häretiker auch ausgeschlossen. **Der Papst ist ein Werkzeug des HERRN, um Seine Lehre und Gnaden zu hüten und getreu auszulegen.**

Franziskus und seine Anhänger, stehen in der Nachfolge von Johannes XXIII, dem Menschen der Gesetzlosigkeit. Sie feiern sein Messbuch 1962 oder die Gedächtnisfeier, NOM, von 1969.

Die Scheinpriester und deren Besucher ziehen den Zorn Gottes auf sich. (Quo primum)

Der hl. Paulus schreibt: **«Denn zuerst muss der Aufstand gegen Gott kommen und der Mensch der Gesetzlosigkeit allen sichtbar werden, der Sohn des Verderbens»** (2.Thess 2.3) Dieser Aufstand vollzog sich im Konzil und heute in der Konzilssekte. Judas Iskariot wurde für seinen Verrat streng bestraft.

Die Diener Satans haben nicht nur den HERRN verraten, sie rauben seit 63 Jahren, den Gläubigen, die Gnaden des Messopfers.

Satans besondere Macht, ist am 13. Oktober 1984 abgelaufen. Jetzt ist es Zeit, den Verstand zu nutzen und den Platz vor Gott wieder einzunehmen. **Sobald die Menschen ihren Verstand wieder benutzen, wird Satan eine Niederlage erleben. Die «unsichtbaren Guten» sind jetzt gefordert.** Die Geduld des HERRN ist nicht endlos.

Wir müssen den HERRN um Verzeihung bitten, dass wir diesen Verrat kampflos zugelassen haben. Vertrauen Sie keinem römischen Kragen. Sie rechtfertigen sich und fragen scheinheilig, **haben die Bullen noch ihre Rechtskraft? Kann ein Papst, seine Nachfolger, zu einem Ritus verpflichtet?**

Ja, er kann, in Glaubenssachen darf er es, dazu hat er die Schlüsselgewalt bekommen. Wer es bezweifelt, ist als Häretiker ausgeschlossen. **Papst Clemens XII. hat für alle, die seinem Verbot zuwiderhandeln und Kontakt mit den Freimaurern pflegen, eine Absolution ausgeschlossen. Der HERR wird sich auch daranhalten.**

Wir beschreiben diese Tatsachen nicht als Nestbeschmutzer, sondern aus Nächstenliebe. Würden wir schweigen, würde uns nichts, von den Gesetzlosen im Vatikan unterscheiden. **Jeder muss wissen, der Vatikan, sein Anhänger und Verbündeten, sind gesetzlosen Söhne von Roncalli.** Bitte, helfen Sie uns, die Wahrheit zu verbreiten. Bitte, verbreiten Sie dieses PDF. **Wir dürfen nicht weiter schweigen.**

Hubertus Huber hat den Verfall der Kirche in seinem Buch **«Papst Leo XIII. Vision vom 13. Okt. 1884»** beschrieben. Sie können das Buch bei Amazon oder über unsere **Website: <https://www.katholiken-sos.com>,** bestellen und seine Schriften lesen.

Wenn Sie unser Apostolat unterstützen wollen, finden Sie auf unserer Website ein Spenden Konto.

Wir suchen Helfer, als Berater, Lektoren, Verleger, Verteiler, Beter und Spender.

Wir danken für Ihre Spende an: Katholiken-SOS Verlag, UBS Switzerland AG, CH6002- Luzern, IBAN: CH02 0024 8248 1764 2501 V, BIC: USBWCH80A

Möge der Heilige Geist uns führen!

Katholiken-SOS Verlag, CH9053 Teufen, den 4. Mai 2025

H.H.